FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

AUSGABE 7 | 13. NOVEMBER 2015

BALD IST WEIHNACHTSMARKT

Der traditionelle Degersheimer Weihnachtsmarkt, welcher am Samstag, 21. November, stattfindet, hat einen neuen Standort: Auf dem neuen Marktplatz erwartet die Besucher weihnächtliche Atmosphäre – und der Samichlaus.

>>> SEITE 5

FLAWILER PREIS FÜR ELLA STEURER

Heilpädagogische Schule, Mütterberatung, Alters- und Pflegeheim, Ortsmuseum. Vier Stichworte, hinter denen eine aussergewöhnliche Frau steckt: Ella Steurer. Sie erhält den Flawiler Preis 2015. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 24. November im Lindensaal statt.

>>> SEITE 13

AM DIENSTAG IST LÄGELISNACHT

Wie immer am Dienstag nach St.Otmar findet die Flawiler Lägelisnacht statt. Das Dorfzentrum wird von Hunderten von Räbeliechtli erhellt, welche die Kinder selbst angefertigt haben und die sie am Umzug durchs Dorf voller Stolz zeigen.

>>> SEITE 13

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Amphibienschutz in Magdenau ist wichtig

Zahlreiche Amphibien begeben sich im Frühjahr auf Wanderschaft, um in den Gewässern in und um Magdenau ihren Laich abzulegen.

DEGERSHEIM Im Frühling sind in und um Magdenau viele Amphibien unterwegs zu ihren Laichgewässern. Damit die Tiere sicher über die Strassen gelangen, sind viele Massnahmen und vor allem ein grosses Engagement von Freiwilligen nötig.

Gegen 15 000 Amphibien unterwegs

Immer wieder gibt es Menschen, die in Magdenau einen Halt einlegen, um Amphibien zu beobachten. Rückmeldungen wie «Da gibt's ja gar keine Amphibien!» sind nicht selten. Tagsüber, bei trockenem Wetter oder bei sehr tiefen Temperaturen sind tatsächlich kaum Tiere unterwegs. Wenn es aber Anfang März regnet, dann sind nach dem Eindunkeln Hunderte von Erdkröten, Grasfröschen oder Bergmolchen unterwegs zu ihrem Laichgewässer. Insgesamt suchen in jedem Frühjahr gegen 15 000 Amphibien die Gewässer Magdenaus auf. Viele von ihnen werden beim Überqueren der Strasse überfahren. Deshalb versuchen freiwillige Helferinnen und Helfer, möglichst viele Tiere entlang der Strassen von Hand einzusammeln und zu den Laichgewässern zu bringen.

Schutz der Amphibien vor dem Überqueren der Strassen

In Nächten, in denen sehr viele Tiere unterwegs sind, kann die Bubentalstrasse zwischen 19 und 6 Uhr für den privaten Verkehr gesperrt werden. Entlang des Trottoirs Richtung Wolfertswil und im Bubental zwischen dem Holzlager und dem Waldrand hindern feste Betonleitwerke die Amphibien am Überqueren der Strasse. Beim Fussballplatz und im Bubental wurden zwei Unterführungen angebracht. Diese führen die Tiere sicher auf die andere Strassenseite. Kurz vor Beginn der Laichwanderung werden bei den Gitterrosten auf den Zufahrtwegen die Abdeckplatten

«Damit die Population der Amphibien weiterhin erhalten werden kann, ist es wichtig, die Amphibien richtig zu schützen.»

durch die Gemeinde entfernt. Dort, wo keine fixen Leitwerke möglich sind, stellen Mitglieder des Ornithologischen Vereins Degersheim einige hundert Meter mobile Leitwerke auf, die unmittelbar nach der Laichzeit wieder entfernt werden.

Weiter auf Seite 2

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gestorben am 29. Oktober 2015 in Gossau SG: **Kuratli, Jakob,** von Nesslau SG, geboren am 31. Januar 1937, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Stickerstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 4. November 2015 in Gossau SG: **Hanselmann geb. Wild, Marie,** von Sennwald-Frümsen SG, geboren am 3. April 1921, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Betagtenzentrum Schwalbe, Gossau SG. Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 19. November 2015, um 14 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche Degersheim statt.

Gestorben am 8. November 2015 in Degersheim: **Scherrer, *Gebhard* Ferdinand,** von Mosnang SG, geboren am 14. April 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Abdankung findet am Freitag, 13. November 2015, um 10 Uhr auf dem Friedhof der katholischen Kirche Degersheim statt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil
Dienstag, 17. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr.

Kostenlose Sprechstunde zum Ehegüter- und Erbrecht, Amtnotariat Wil
Dienstag, 17. November, Gemeindeverwaltung Niederuzwil, Flawilerstrasse 2; 9.30 bis 11.30 Uhr. Voranmeldung: 058 229 76 30

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich. Nächste Ausgabe am 20. November 2015
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. November 2015
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 17. November 2015

Folgetext Seite 1

Rückwanderung
Die meisten Amphibien verlassen die Gewässer nach dem Laichvorgang relativ bald wieder und machen sich auf den Rückweg in die Wälder der Umgebung. Bei nassem Wetter fällt die Rückwanderung nicht sehr auf. Ein kräftiger Regen nach einer längeren Trockenphase im April kann nochmals einen grösseren Schub an zurückwandernden Amphibien auslösen. Einzelne Tiere können bis in den Herbst beobachtet werden.

Erhalt der Population durch freiwillige Helferinnen und Helfer
Schon kurz nach der Laichablage wimmelt es in den Gewässern in und rund um Magdenau von Kaulquappen. Je nach Wetter entwickeln sich die Jungtiere und verlassen anschliessend zu Tausenden die Laichplätze. Bei den Grasfröschen ist das meist anfangs Juni, die Kröten folgen etwa drei Wochen später. Damit die Population der Amphibien weiterhin erhalten werden kann, ist es wichtig, die Amphibien richtig zu schützen. Insbesondere das Überqueren der Strassen stellt für die Tiere eine grosse Gefahr dar. Die Mitglieder des Ornithologischen Vereins Degersheim und insbesondere Toni Helbling versuchen jährlich mit vielen freiwilligen Helfern möglichst viele Amphibien vor dem Tod zu retten. Der Gemeinderat Degersheim schätzt den Einsatz der Helfenden sehr und dankt ihnen herzlich für ihr Engagement zum Schutz der Amphibien.

Dank freiwilligen Helferinnen und Helfern können jedes Jahr viele Tiere vor dem Überfahren gerettet werden.

Kinder im Auto richtig sichern

DEGERSHEIM Auf Schweizer Strassen verunfallen jährlich rund 300 Kinder als Passagiere im Auto. Gemäss einer im Jahr 2012 durchgeführten Untersuchung der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung – in Zusammenarbeit mit dem TCS war jedes zweite Kind durch den verwendeten Kindersitz nicht optimal geschützt.

Seit April 2010 müssen Kinder bis 12 Jahre oder 150 cm in einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Diese Regelung gilt für alle Sitzplätze im Fahrzeug, die mit einem 3-Punkt-Sicherheitsgurt ausgerüstet sind. Auf Sitzplätzen mit einem 2-Punkt-Gurt – diese sind häufig in älteren Fahrzeugen oder Kleinbussen anzutreffen – müssen nur Kinder bis 7 Jahre in einem geeigneten Kindersitz gesichert werden.

Welchen Sitz für welches Kind?

- Die Kleinsten sollten so lange wie möglich in der Babyschale transportiert werden. Diese wird immer rückwärtsgerichtet und idealerweise auf dem Rücksitz montiert. Wird die Babyschale auf dem Beifahrersitz befestigt, so muss der Frontairbag deaktiviert werden.
- Kinder bis ca. 4 Jahre können in einem meist vorwärtsgerichteten Kindersitz mit eigenem Gurtsystem (Hosenträgergurt) transportiert werden. Wichtig ist, dass der Kindersitz fest mit dem Auto verbunden ist. Wenn dies mit der genormten Steckverbindung Isofix gemacht wird, muss das Fahrzeug in der Typenliste des Kindersitzes aufgelistet sein.
- Für die grösseren Kinder verwendet man für eine optimale Sicherheit und mehr Komfort am besten einen Kindersitz mit Rückenlehne. Die Rückhaltung übernimmt der 3-Punkt-Sicherheitsgurt, der für Erwachsene ausgelegt ist. Wichtig dabei ist, dass der Gurt korrekt und straff angelegt wird.

Kinder bis 12 Jahre oder einer Grössse bis 150 cm müssen in einem Kindersitz gesichert werden.

Steuern auf Budgetkurs

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2015 liegt vor. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben – über alle Steuerarten gesehen – übertroffen werden.

Die für das Jahr 2015 erwarteten Erträge der laufenden Einkommenssteuern und Vermögenssteuern liegen bei den natürlichen Personen aktuell über dem Budget. Ein leichter Mehrertrag zeichnet sich bei den Nachzahlungen aus den Vorjahren ab. Ebenfalls im Bereich der Budgetvorgaben liegen die Erträge der Grundsteuern. Die Handänderungssteuern und die Grundstückgewinnsteuern liegen über Budget. Das Budgetziel noch nicht erreicht haben die Erträge der Quellensteuern. Erfreulich zeigt sich die Entwicklung bei den Gesellschaftssteuern.

Die Steuerabrechnung per 31. Oktober 2015 liegt, über alle Steuerarten gesehen, über dem Voranschlag. Die einzige Ausnahme bilden die Quellensteuern. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass das diesjährige Budgetziel übertroffen wird.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur ausserordentlichen Bürgerversammlung

Die ausserordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet statt am:

Montag, 16. November 2015, 20.00 Uhr
in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg
Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäft
1. Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Sanierung des Oberstufenschulhauses

Stimmausweise
Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Die Stimmausweise werden in alle Haushaltungen versandt. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 16. November 2015, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim (Büro 01, Parterre) bezogen werden.

Gutachten Sanierung Oberstufenschulhaus Degersheim
Das Gutachten wird in alle Haushaltungen versandt. Weitere Exemplare können während der Bürozeiten in der Gemeinderatskanzlei (Büro 23, 2. Stock) bezogen werden. Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Protokoll
Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie auch weitere Interessenten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Wahlen und Abstimmungen, Sonntag, 15. November 2015

2. Wahlgang der Mitglieder des Ständerates

Kantonale Vorlagen
- XI. Nachtrag zum Steuergesetz
- VII. Nachtrag zum Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (Baugesetz)
- Kantonsratsbeschluss über den Kantonsbeitrag und die Gewährung eines Darlehens an die Sanierung und Erweiterung der Geriatrischen Klinik St.Gallen
- Gesetzesinitiative Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle! Prämienverbilligungsinitiative

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag vor dem Abstimmungssonntag, während der ordentlichen Schalterstunden, beim Einwohneramt bezogen werden.

Die Urnen werden aufgestellt: Sonntag, 15. November 2015

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Schulbesuchswoche

Wenn…
…sich Ihre Kinder über Ihre Begleitung freuen;
…Sie schon länger keine Schulluft mehr geschnuppert haben;
…Sie keine Kinder in der Schule haben, aber trotzdem an der Schule interessiert sind;
…Sie neugierig sind, wie Schulunterricht heute aussieht;

freuen wir uns über Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein, beim Unterricht im Kindergarten, in der Primar- und Musikschule sowie in der Oberstufe dabei zu sein.

Die Schulbesuchswoche findet in der Woche vom **18. bis 20. November 2015** während der Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan statt.

Lehrpersonen, Schulleitungen
und Schulrat

Warten auf Gerechtigkeit

DEGERSHEIM Ursula Kiener, 1985, aus St.Gallen, in Degersheim aufgewachsen, ist Sozialpädagogin und arbeitet seit Dezember 2014 als Menschenrechtsbeobachterin in Guatemala für Peace Watch Switzerland (PWS). Sie erzählt aus ihrem Arbeitsalltag:

Die Menschen treffen aus den verschiedenen Dörfern ein und versammeln sich in der Stadt Nebaj. Sie halten Transparente bereit. Der Grund für die Zusammenkunft ist aber nicht erfreulich: Es ist der Tag, an dem der zahlreichen Opfer der Massaker gedacht wird, die während des internen bewaffneten Konflikts in Guatemala stattgefunden haben. Auf einem der Schilder steht «In der Region Ixil gab es Genozid!».

Während sich die Menschenmenge in Bewegung setzt und durch die Strassen von Nebaj zieht, beobachte ich die Ereignisse und laufe mit etwas Abstand mit. Ich trage eine grüne Weste, die mich als internationale Menschenrechtsbeobachterin kennzeichnet. Während wir weitergehen, spricht ein Redner von den Gräueltaten, die während des bewaffneten Konflikts unter den damaligen Machthabern Anfang der 80er-Jahre an der Volksgruppe der Maya Ixil verübt wurden. Der Redner, ein Menschenrechtsaktivist, fordert Gerechtigkeit für die Betroffenen: «Nächstes Jahr müsst ihr wieder hier sein, damit die Regierung die Wiedergutmachung für die Opfer erfüllt.»

Die Begleitung des Gedenkmarsches ist einer von vielen Einsätzen, die ich als Menschenrechtsbeobachterin für PWS in Guatemala leiste. PWS schickt Freiwillige in Konfliktgebiete und koordiniert die Einsätze mit der Partnerorganisation Acoguate in Guatemala. Diese begleitet Organisationen und Personen, die sich gewaltfrei für die Einhaltung der Menschenrechte und gegen Straflosigkeit einsetzen. Ziel der internationalen Präsenz ist die Abschreckung potenzieller Aggressoren.

Als Menschenrechtsbeobachterin bin ich in der Region Ixil unterwegs, dem Teil des Landes, der stark vom internen bewaffneten Konflikt betroffen war. In der Regierungszeit von Ríos Montt (1982–1983) wurden 1771 Menschen der indigenen Volksgruppe der Maya Ixil getötet.

Mit Spannung wurde Anfang Januar die Wiederaufnahme des Prozesses gegen Efraín Ríos Montt erwartet. Dieser war im Mai 2013 zu 80 Jahren Gefängnis wegen Genozids und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt worden. Nur zehn Tage später wurde das Urteil wegen angeblicher Verfahrensfehler aufgehoben. Nach Eröffnung der Verhandlung im Januar 2015 erreichte die Verteidigung von Ríos Montt noch am gleichen Tag die Absetzung der vorsitzenden Richterin wegen Befangenheit. Damit wurde das Verfahren erneut ausgesetzt.

Mit meiner Teampartnerin besuche ich die Zeugen des Völkermordprozesses in den Dörfern. Während der Besuche erzählen sie uns, wie sie auf der Flucht vor den Soldaten jahrelang in den Wäldern gelebt haben, wie Familienmitglieder getötet, ihre Häuser und das Land niedergebrannt wurden. Nachdem wir erklären, was bei Gericht passiert ist, hören wir Worte wie: «Ich bin schon etwas verärgert. Aber wir sind hier und warten.» Diese Menschen, die ihre Familienmitglieder und ihren Besitz verloren haben, hoffen erneut darauf, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt.

Während der Besuche in den Dörfern im Hochland, ist es kaum vorstellbar, dass ich in einer Region unterwegs bin, in der Menschen jahrelang verfolgt und getötet wurden. «Was wir wollen, ist Gerechtigkeit», steht auf einem Schild in Nebaj. Als Menschenrechtsbeobachterin stehe ich auf dem dortigen Gemeindeplatz und höre zu, wie die Zahl der Todesopfer jeder einzelnen Gemeinde heruntergelesen wird. Ein Mann sagt: Wir sagen die Wahrheit und wir werden sie wieder erzählen. In Guatemala gab es Genozid!»

Als Menschenrechtsbeobachterin unterwegs in Guatemalas Strassen.

Räbeliechtliumzug

DEGERSHEIM Am Freitagabend, 13. November 2015, von 18 bis 20 Uhr, findet der diesjährige Räbeliechtliumzug statt. Besammlung ist um 18 Uhr auf dem Dorfplatz beim neuen Coop. Der Umzug führt der Hauptstrasse entlang zur Drogerie, über die Kirchstrasse zum Blumenladen Eggenberger, von der Neugasse zur Treff AG, dann zurück zum Dorfplatz.
Nach der Rückkehr gibt es für alle, die am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen warmen Punsch.
Der Umzug findet bei jedem Wetter statt. Alle Kinder, auch die, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben, sind herzlich eingeladen. Die Kita Kieselstein freut sich auf viele Kinder.

Schulluft schnuppern für Erwachsene

DEGERSHEIM Vom Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. November, finden in der Schule Degersheim wieder die traditionellen Schulbesuchstage statt. Der Schulrat, die Schulleitungen und die Lehrpersonen laden dazu alle Eltern und interessierten Erwachsene herzlich zu Besuchen in den Schulzimmern ein.

Die Besuchszeiten richten sich nach dem üblichen Stundenplan der jeweiligen Klasse. Es können trotzdem kleinere Lehrausgänge im Dorf stattfinden, an welchen die Besucher aber ebenfalls teilhaben dürfen. Der jeweilige Aufenthaltsort wird in solchen Fällen an der Schulzimmertür mitgeteilt. Während der Schulbesuchstage verzichten die Lehrerinnen und Lehrer bewusst auf die Durchführung von Prüfungen. Damit ein regulärer Unterrichtsbetrieb möglich bleibt und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler nicht beeinträchtigt wird, bitten wir darum, Geschwister während des Schulbesuches anderweitig betreuen zu lassen.

Die Schulzimmer der Schule Degersheim stehen den Eltern auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage offen. Wer während der Schulbesuchstage keine Gelegenheit für einen Besuch hat, kann also nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrpersonen auch zu einem späteren Zeitpunkt Unterrichtsstunden der Kinder besuchen.

Der Turnverein Degersheim bedankt sich

VEREIN Ende April organisierte der Turnverein Degersheim das Toggenburger Verbandsschwingfest und lud die «Bösen» zum Kräftemessen nach Degersheim ein. Bereits zum sechsten Mal fand dieser Anlass in Degersheim statt. Konnten die früheren Organisatoren die Umgebung um das alte Schulhaus Steinegg nutzen, musste diesmal nach einem andern Wettkampfplatz Ausschau gehalten werden. Auf der Wiese hinter dem Oberstufenschulhaus wurde man fündig.
Bereits am Samstag begrüssten die Degersheimer die Jungschwinger zum Buebeschwinget, und am Sonntag fanden sich rund 2000 Besucher ein. Das wunderbare Wetter rundete den gelungenen Anlass ab. Die 120 Schwinger sorgten für einen interessanten und abwechslungsreichen Tag, im Schlussgang wurde der Sieger erkoren: Daniel Bösch.
Eine weitere Herausforderung war die Organisation der Festwirtschaft. Der Platz rund um den Schwingplatz war knapp und musste gut eingeteilt werden. Es stand so gut wie keine Infrastruktur zur Verfügung. Die Verantwortlichen der Stiftung Säntisblick stellten dem Organisator den Parkplatz und das angrenzende Gelände kostenlos zur Verfügung. So konnten ein Festzelt, Mulden für die Entsorgung und Toiletten aufgestellt sowie Stromanschlüsse und Wasser genutzt werden.
An der Schlusssitzung beschloss das OK des Schwingfestes, der Stiftung Säntisblick als Dankeschön für die grosszügige Geste einen Betrag zu übergeben. Damit kann für die Bewohner etwas Spezielles organisiert werden. Sie haben sich am Anlass sehr für das Geschehen interessiert. Der symbolische Check wurde mit Freude entgegengenommen. Monika Schönenberger

Der Stiftung Säntisblick wurde als Dankeschön ein Check überreicht.

Vorschau Degersheimer und Wolfertswiler Fasnacht

VEREIN Am 6. Februar um 15.14 Uhr ist es so weit – in Degersheim startet der alljährliche Fasnachtsumzug und anschliessend, ab 17 Uhr, findet in diversen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Unter dem Motto «Fernsehstars…» organisiert die Damenriege des TV Degersheim den Umzug. Das OK hofft auf viele Mitwirkende und Zuschauer. Anschliessend an den Fasnachtsumzug betreibt die Damenriege in der MZA Steinegg eine Beiz. Die Damenriege verwöhnt Sie gerne mit verschiedenen Getränken und Speisen.
Die Wolfertswiler Fasnacht findet am Rosenmontag, 8. Februar, statt. Das Motto für den ganzen Tag lautet «Weltreise». Der Kinderfasnachtsumzug beginnt um 14.14 Uhr auf dem Kirchplatz und endet mit Verpflegung und Partystimmung in der «Sonnen»-Scheune, wo ab 20 Uhr der Maskenball stattfindet – wie immer mit viel Guggenmusik und bis in die frühen Morgenstunden!
Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie, Freunden und Kollegen in Degersheim.
Nadja Tanner

Bald ist Tegerscher Weihnachtsmarkt

VEREIN Am Samstag, 21. November, wird um 14 Uhr zum 11. Mal der Tegerscher Weihnachtsmarkt eröffnet – diesmal an seinem neuen Ort auf dem Marktplatz.
Das neue OK hat erfreulicherweise eine Vielzahl von Sponsoren motivieren können, ohne deren Unterstützung eine Durchführung des Marktes nicht möglich wäre. Dieses Jahr haben sich 44 Aussteller angemeldet, die einen Stand betreiben möchten mit Spezialitäten aus der Region.
Allerhand Dekorationen, Geschenke und natürlich auch Kulinarisches wird hier angeboten. Herrlich ist es, durch den Weihnachtsmarkt zu schlendern und sich mit Freunden in einem Beizli zu einem Glühwein zu treffen.
Dank der Unterstützung von diversen regionalen Vereinen konnte zudem ein attraktives Showprogramm zusammengestellt werden. Auch für Kinder bietet der Weihnachtsmarkt einige Attraktionen wie eine Kindereisenbahn, Kinderschminken, Grittibänz-Backen und natürlich das Highlight des Tages, wenn der Chlaus kommt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Das OK Weihnachtsmarkt

Michael Hug stellt Buch vor

DEGERSHEIM DerDegersheimerJournalistund Autor Michael Hug veröffentlicht sein zweites Reisebuch «Tre Vulcani». Heute Abend findet in der Gemeindebibliothek Degersheim die Buchvernissage statt. Exakt 364 Tage nach «Mediterranea» bringt Hug den zweiten Band der Gripstrips-Reihe auf den Büchermarkt. «Tre Vulcani ist eine Reportage von drei Vulkanen, die ich alle innert zehn Tagen besteigen wollte, aber bei keinem hat es geklappt», sagt der Autor. Die Gründe dafür und viele weitere Reiseerlebnisse und Recherchen stehen im Buch «Tre Vulcani». Die Vernissage wird vom Bibliotheksteam organisiert, das zudem einen währschaften Apéro anbietet. Hug selbst zitiert aus «Tre Vulcani», zeigt Bilder von seinen Reisen und erzählt die eine und andere «schräge» Geschichte dazu. Der Wiler Gitarrist Thom Faes wird mit seinen Blues-Songs die Buchparty bereichern. Kaufmöglichkeit und Signierstunde im Anschluss an die Vernissage. www.gripstrips.ch eing.

Reden ist Silber, Liebe ist Gold

VEREIN Am Sonntag, 22. November, um 16.30 Uhr wird der Geschichtenabend mit Hausmusik wiederholt. Der Geschichtenerzähler Wolfram Fischer erzählt an der Steigstrasse 12 in kleiner, gemütlicher Runde vier unterhaltsame und sinnige Geschichten zum Thema «Reden ist Silber, Liebe ist Gold». Zwischen den frei erzählten Geschichten spielt er am Flügel Kompositionen von Poulenc, Sibelius, Debussy und Chaminade. Es gibt afghanischen Tee und als «Bettmümpfeli» eine kleine afghanische Spezialität, zubereitet und serviert von Fahima Sayman aus Flawil. Anmeldung unter 071 390 04 48 oder erzaehler@wolfram-fischer.ch. Kollekte. eing.

All you need is love.

Die Partnervermittlung mit Herz®
Andrea Klausberger

Erfahrung, der Sie vertrauen können.
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2
CH-9230 Flawil
Tel. 071 866 33 30
info@partnervermittlung.ch
www.partnervermittlung.ch

pro humanitas

„weil nicht jeder das Glück hat, hier geboren zu sein..."

½ Fr. 1963

Am Samstag,
14. November 2015,
ab 11.00 Uhr

findet im Raiffeisenkeller Degersheim im Namen des Vereins pro humanitas der Event "Dabei sein und etwas bewegen" statt. Der Verein pro humanitas wird sich und die unterstützten Projekte kurz vorstellen.

Es werden diverse Aktionen, deren Erlös vollständig in die Flüchtlingshilfe fliesst, stattfinden. Unter anderem eine Liveperformance von TopicOne.

Alle Gäste sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Singen an Weihnachten

VEREIN In der Mitternachtsmesse vom 24. Dezember singt der katholische Kirchenchor Degersheim, begleitet von einem Orchester, Teile aus der tschechischen Weihnachtsmesse von Jan Jakub Ryba. Es erklingen noch weitere schöne Weihnachtslieder, die der Mitternachtsmesse ein feierliches Gepräge verleihen.
Sängerinnen und Sänger, die sich für diese Aufführung interessieren und gerne einmal unseren Chor «auf Zeit» ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, ab sofort immer am Donnerstag um 20 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim mitzusingen. Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Marlis Piller, 071 370 00 03, oder 079 739 22 02. Marlis Piller

Guckloch auf Kuckucksuhr

VEREIN Der Tradition folgend präsentiert die Stiftung Säntisblick am Weihnachtsbazar in der Werkstatt Dorfplatz wieder zahlreiche Geschenkideen und Accessoires. Seit August wird in den Werkstätten Dorfplatz und Fuchsacker an Weihnachtsideen gearbeitet. Die kreativen Handwerker des «Säntisblicks» haben sich für dieses Jahr etwas Besonderes überlegt: Kuckucksuhren. Ein nützliches Wohnungsaccessoire und eine hübsche Dekoration zugleich. Jede Uhr ist ein Unikat. Bereits weihnächtlich geschmückt sind die Schaufenster der Werkstatt Säntisblick. «Guckloch» nennt sich die Kreation und öffnet den Blick auf die Dinge im Fenster auf besondere Weise. Der Weihnachtsbazar der Werkstatt Dorfplatz fällt dieses Jahr mit dem Degersheimer Weihnachtsmarkt zusammen, der neu auf dem Dorfplatz stattfindet, also gleich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Werkstatt. eing.

Im «Säntisblick» hat man sich etwas Besonderes ausgedacht: Jede Uhr ist ein Unikat!

Foto: Vera Hartmann

Bänz Friedli ist im Kulturpunkt zu Gast.

Comedy mit Bänz Friedli im Brockenhaus

VEREIN Die letzte Veranstaltung des Kulturpunkts in diesem Jahr findet am 20. November um 20.15 Uhr im Brockenhaus in Degersheim statt. Gast ist Bänz Friedli mit seinem Programm «Gömmer Starbucks?». In seinem Programm macht er einen aufschlussreichen Trip durch die Lebenswelten der Jugendlichen. Wenn Friedli die Jugend von heute erklärt, wird es ernsthaft lustig, denn die vermeintlich Sprachlosen gehen flinker und origineller mit der Sprache um als jede Generation vor ihnen. Und erst, wenn man als Erwachsener überhaupt nicht mehr versteht wie die Jugend tickt, tickt diese Jugend richtig… Der Kulturpunkt begrüsst Sie gerne zu diesem unterhaltsamen Abend. Türöffnung ist um 19.30 Uhr – das Brockenhaus ist an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet. Judith Schuler

Skilclub Degersheim am Weihnachtsmarkt

VEREIN Erste Aktivität im neuen Vereinsjahr des Skiclubs wird die Teilnahme am Tegerscher Weihnachtsmarkt vom 21. November sein, an dem der Verein mit der Schneebar für einen geselligen Après-Ski-Saisonauftakt sorgen wird.

Ende Oktober fand die alljährliche HV des Skiclubs im «Wolfensberg» statt. Neben den gewohnten Traktanden gab es leider personelle Veränderungen: Katrin Bertsch-Danzeisen gibt nach fünf Jahren mit der Funktion Kassierin ihren Austritt. Der Vorstand bedauert dies, dankt aber Katrin für ihren Einsatz für den Verein. Als Abschlussgeschenk an den Skiclub konnte Katrin der Versammlung jedoch noch ein ausgezeichnetes Jahresergebnis präsentieren. Allerdings kann sich der Skiclub über zwei Neuzugänge für den Vorstand freuen. Zur Wahl ins Kassieramt stellt sich Katrin Schweizer und zur Wahl als Vizepräsidentin Carola Kessler. Selbstverständlich wurden die beiden mit einstimmigem Applaus in den Vorstand gewählt, der sich neu wie folgt zusammensetzt: Anja Zweifel, Bruno Schneider, Dominik Schweizer, Silvana Sutter, Carola Kessler, Katrin Schweizer. Bruno Schneider

Der neue Vorstand des Skiclubs Degersheim: oben v. l.: Dominik Schweizer, Bruno Schneider; Mitte: Katrin Bertsch-Danzeisen, Anja Zweifel; unten: Carola Kessler, Katrin Schweizer.

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN
VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATERESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch, Telefon 071 388 81 81

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!

- SANITÄRE ANLAGEN
- HEIZUNGEN
- THERMISCHE SOLARANLAGEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- ENERGIEBERATUNG

Power-Angebot
pauschal nur Fr. 390.–

MÖKAH
Kanalisations- und Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen

Einfamilienhaus-Rohrreinigung

Gemeinde-Aktion Flawil und Degersheim

Auch ein Haus braucht seinen Service: Der regelmässige Unterhalt von Grund- und Sickerleitungen verhindert Verstopfungen und beugt Schäden mit hohen Kostenfolgen vor.

Wir offerieren Ihnen für Ihr Einfamilienhaus zum Pauschalpreis von nur Fr. 390.– (exkl. Schlammentsorgung):

- Spülen von Grund- und Sickerleitungen inklusive Schmutzwasserleitung bis zur Gemeindekanalisation
- Kanal-TV-Kontrolle zum Aufzeigen allfälliger Schäden
- Schachtentleerung exkl. Entsorgungsgebühr (Fr. 18.–/100 Liter)

Unsere Spezialisten erledigen dank modernsten Spezialfahrzeugen alle anfallenden Arbeiten in einem Durchgang. Sauber, zuverlässig und wirtschaftlich.

Jetzt anrufen und einen Termin vereinbaren:
Telefon 071 377 11 11

Ihr Partner für •• Kanalreinigung •• Kanalinspektion •• Kanalsanierung •• Flächenreinigung

MÖKAH AG •• Wehrstrasse 13 •• 9015 St. Gallen •• Tel. 071 377 11 11 •• www.moekah.ch

MEDIADATEN 2016
FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Format	Tabloid, 235 × 320 mm
Druckauflage	6700 Expl.
Erscheinung	Wöchentlich, freitags in alle Haushaltungen der beiden Gemeinden

Ziel des FLADE-Blatts ist, zum einen die Bevölkerung über die Beschlüsse des Gemeinderates und über das behördliche Handeln zu informieren. Zum andern soll dank Texten und Informationen von Vereinen, Organisationen, Unternehmen und Privaten das gesellschaftliche Leben in Flawil und Degersheim abgebildet werden. Die Inhalte müssen journalistischen Kriterien genügen. Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

Erscheinen

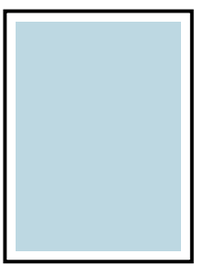
Das FLADE-Blatt erscheint in der Regel wöchentlich und wird in der Regel am Freitag in alle Haushaltungen von Flawil verteilt. Es ist auch abrufbar via www.flawil.ch bzw. via www.degersheim.ch.

Texte, Inserate

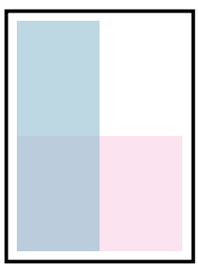
Vereine, Parteien und Organisationen sowie Firmen und Private haben das Recht, Inserate und Beilagen gemäss Inseratetarif zu veröffentlichen.

Bedingungen

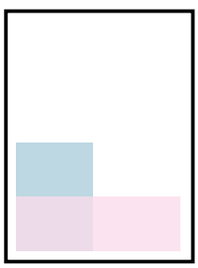
Texte, Bilder und Inserate sind zwingend in elektronischer Form einzureichen. Ausserordentlicher Aufwand bei der Bearbeitung von Texten, Bildern und Inseraten wird – nach vorheriger Rücksprache – verrechnet.



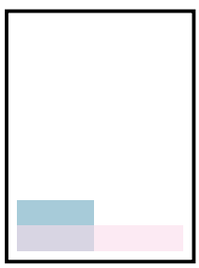
1/1 Seite



1/2 Seite, hoch/quer



1/4 Seite, hoch/quer



1/8 Seite, hoch/quer

Grösse	**Farbe**	**Normaltarif** Auswärtige	**Spezialtarif Einheimische** (Firmen, Private, Körperschaften)	**Vereinstarif Einheimische** (Vereine, Ortsparteien)
1/1 Seite, 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	schwarz-weiss	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite, 205 × 145 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	schwarz-weiss	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite, 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	schwarz-weiss	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite, 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	schwarz-weiss	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite, 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite, 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite, 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel, 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungsrabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5 % 10× 8 % 15× 10 % 20× 12 %	5× 5 % 10× 8 % 15× 10 % 20× 12 %	5× 5 % 10× 8 % 15× 10 % 20× 12 %

Alle Preise exkl. 8 % MWST

Inseratelieferung direkt an: flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche

Herausgeber

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim

Produktion

CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau
flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

Weihnachts-Bazar 2015

Werkstatt Dorfplatz

Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

SÄBLI

Freitag, 20. November, 13 – 21 Uhr
Samstag, 21. November, 10 – 17 Uhr

StiftungSäntisblick

Lebensraum für Menschen mit Behinderung

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Albert Schweitzer

Mein lieber Gatte, unser herzensguter Vater und Grossvater, Bruder und Schwager

Gebhard Scherrer-Schnüriger
14. April 1932 – 8. November 2015

durfte heute zu seinem Schöpfer heimkehren. Für seine Liebe und Fürsorge sind wir ihm ewig dankbar.

In stiller Trauer:

Dorothea Scherrer-Schnüriger, Degersheim
Markus und Nicoletta Scherrer-Juri, Giubiasco
Dora und Ueli Baumann-Scherrer, Degersheim
Lukas Baumann
Adrian Baumann
Monika Scherrer und Kurt Weber, Degersheim
Markus Meier und Sandra Jud
Benjamin Meier und Celsa Fernandez
Matthias Meier
Anja und Stefan Zweifel-Meier
Brigitte Scherrer, Zuoz
Philippe Kappeler
Fabienne Kappeler
Daniel Scherrer und Marietta Pfister, Zug
Gebhard Scherrer und Werner Arnold, Waldshut
Gabriele Scherrer, Wohlen
Thomas Scherrer und Karin Preisig, Degersheim
Martin und Denise Scherrer-Kündig mit Laura und Nina, Degersheim
Geschwister und Anverwandte

Die Beisetzung findet am Freitag, 13. November 2015 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche.

Statt Blumen zu spenden bitten wir, den Freundeskreis des Klosters Magdenau (IBAN Nr. CH60 8132 5000 0043 6029 0) oder eine andere gemeinnützige Institution zu berücksichtigen.

Traueradresse: Dorothea Scherrer-Schnüriger, Seeblickstrasse 2, 9113 Degersheim

Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks.
Die Zeit des Sorgens
und des Leids vergehen,
die Liebe bleibt.

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs

Sie haben sich vor Jahren im Sakrament der Ehe vor dem Traualtar das Ja fürs Leben gegeben – die Ehepaare, die sich am Samstag, 31. Oktober, zur Ehejubiläumsfeier der Seelsorge-Einheit Magdenau versammelt hatten. Die versammelten Jubilarenpaare vom 20. bis zum 55. Ehejubiläum hatten insgesamt rund 500 Ehejahre miteinander verbracht.

Ein paar Impulsfragen sorgten für einen lockeren Einstieg ins Thema und führten zu einem ungezwungenen Austausch zwischen den Paaren. Die anschliessende Gedankenreise über die Ehejahre liess den gemeinsamen Eheweg in seinen verschiedenen Facetten bewusster werden und führte schliesslich zu zwei Fragen: «Was hat mich letzthin an dir gefreut?» und «Wenn dich heute jemand fragt, was schätzst du ganz besonders an deiner Frau, deinem Mann?». Was würdest du antworten?

Alle schrieben ihre Antworten dazu auf ein Blatt, welches in ein gemeinsames Couvert kam, das die Ehepaare in den gemeinsamen Gottesdienst mitnahmen. Im Rahmen dieses Gottesdienstes öffneten sie das Couvert und jedes durfte darin die Wertschätzung lesen, welche es vom Partner oder der Partnerin erhalten hatte. Ganz bewusst wurde das in Erinnerung an den Traualtar vor Gott auf den Altar gelegt.

Mit einem feinen Nachtessen und zwei Blöcken mit musikalischen Leckerbissen der hochtalentierten 20-jährigen Harfenspielerin Joanna Thalmann klang ein eindrücklicher Anlass aus. «Wir freuen uns schon auf das nächste Mal in fünf Jahren», war am Schluss öfters zu hören.

Hans Brändle, Seelsorge-Einheit Magdenau

SEELSORGE-EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Samstag, 14. November
16.00 Eucharistiefeier im Spital
Sonntag, 15. November
10.00 Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Firmkandidaten/-innen
Pfadi: Elternnachmittag
Mittwoch, 18. November
09.15 Eucharistiefeier, Kaffee
19.30 Exerzitien im Alltag
Freitag, 20. November
09.00 Matinee
18.30 Eucharistiefeier
20.00 SpurBar: Oropax «Chaos Royal»

WOLFERTSWIL

Samstag, 14. November
17.30 Eucharistiefeier mit Firmkandidaten/-innen in Degersheim
Sonntag, 15. November
09.30 Chinderfiir in der Kirche
Freitag, 20. November
08.30 Eucharistiefeier

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch

DEGERSHEIM

Samstag, 14. November
10.00 Nähtag der Frauengemeinschaft
17.30 Eucharistiefeier mit Firmkandidaten/-innen
Montag, 16. November
20.00 Spielabend der Frauengemeinschaft
Dienstag, 17. November
09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Kirche, anschl. Kaffee im Pfarreiheim
Mittwoch, 18. November
14.30 Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. November
Weihnachtsfreude für Osteuropa
09.00 Abgabe Weihnachtspäckli im 1. OG, bis 9.30 Uhr. Weitere Infos: www.fcgf.ch oder Telefon 071 393 91 91
09.30 GD, Thema: «Väter und Söhne auf der Schulbank». Parallel GD für Kinder.

Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon: 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 13. November
18.00 KGZ: Prisma
20.00 KGZ: Ökum. Erwachsenenbildung «Uf dä Spur» zum Thema «Gesundheit und Glaube –Wer glaubt lebt länger?!»
Sonntag, 15. November
10.00 Kirche Feld: Tauferinnerungs-GD. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, 2.-Klässler mit Katechetinnen. Kollekte: Winterhilfe St.Gallen. Fahrdienst: 071 393 74 70. Kalenderverkauf
Dienstag, 17. November
11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 18. November
18.00 KGZ: Youth Dance Fellowship
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 20. November
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.15 WPH/Spital: Andacht
16.15 AS Wisental: Andacht
16.30 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch

EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 13. November
19.00 WoGo Oberstufe
Samstag, 14. November
19.00 Taizé-GD. Kinderhort.
Sonntag, 15. November
09.40 GD. Pfrarrer Samuel Kast. Kinderhort und -programm
10.40 Aktion Weihnachtspäckli
Mittwoch, 18. November
10.00 Aktion Weihnachtspäckli
14.30 Seniorennachmittag, Pfarreiheim
Donnerstag, 19. November
20.00 Kirchenchor. Probe zum offenen Adventssingen

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. November
10.00 In Flawil findet kein Gottesdienst statt, dafür ein Bezirksgottesdienst in der EMK Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil)

Riedernstrasse 13, 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Flawil auf dem Weg zum Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde»: Workshop der Unter- und Mittelstufe.

Fotos: Teilnehmende

Flawiler Preis 2015 für Ella Steurer

FLAWIL Heilpädagogische Schule, Mütterberatung, Alters- und Pflegeheim, Ortsmuseum. Vier Stichworte, hinter denen eine aussergewöhnliche Frau steckt: Ella Steurer. Sie erhält den Flawiler Preis 2015. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 24. November im Lindensaal statt.

Der Flawiler Preis wird zum sechsten Mal verliehen. Für die Jury und für den Gemeinderat war die Sache klar: Als Trägerin des diesjährigen Preises wurde die 89-jährige Ella Steurer gewählt. Sie erfüllt – nein, sie über-erfüllt – alle Kriterien, die für einen Preisgewinn nötig sind. Dabei geht es um ehrenamtliche Arbeit, um Förderung von Kultur, Freizeit oder Sport, um Nachhaltigkeit, Kontinuität und um positive Ausstrahlung.

Jahrzehntelang aktiv

Ella Steurer ist eine Ur-Flawilerin. Hier ist sie aufgewachsen und hier hat sie sich jahrzehntelang in unermüdlicher Freiwilligenarbeit engagiert. So war sie neun Jahre bei der Mütterberatung tätig. Sie setzte sich auch aktiv für die Gründung der Heilpädagogischen Schule ein und war dort 17 Jahre lang Mitglied der Schulkommission. Gar 21 Jahre lang sass sie in der Kommission des evangelischen Alters- und Pflegeheims. Als es dort zu personellen Engpässen kam, sprang sie zweimal ein halbes Jahr als Heimleiter-Stellvertreterin ein. Doch nicht genug. Ella Steurer ist heute noch aktiv. Seit über 20 Jahren macht sie im Team des Ortsmuseums Lindengut mit. Dort verwaltet sie das Archiv und beschafft historische Aufnahmen und Texte.

Bisher fünf Preisträger

Der Flawiler Preis wurde im Jahr 2010 eingeführt. Die bisherigen Preisträger waren Rolf Bollinger, der b'treff, das Ortsmuseum Flawil, Pius Burtscher sowie der Naturschutzverein Flawil und Umgebung. Die Auszeichnung bezweckt, herausragende Leistungen in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Soziales und Beruf zu würdigen. Der Flawiler Preis ist auch ein Mittel zur Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit in Flawil. Der Gemeinderat dankt Ella Steurer für ihren ausserordentlichen Einsatz für das Dorf Flawil. Der Flawiler Preis beinhaltet einen Check über 1157 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur. Offiziell wird der Flawiler Preis an der Bürgerversammlung vom 24. November im Lindensaal übergeben.

Der Flawiler Preis 2015 geht an Ella Steurer für ihr jahrzehntelanges Engagement vor allem im sozialen und kulturellen Bereich.

Am nächsten Dienstag ist Lägelisnacht

FLAWIL Am kommenden Dienstag ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht – ein uralter Flawiler Brauch – findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern eine ganz besondere Stimmung in unser Dorf.

Auch dieses Jahr – am Dienstag, 17. November – organisiert der Verkehrsverein Flawil die traditionelle Lägelisnacht. Der Umzug, an dem rund 800 Kinder und mehrere Musikgruppen mitmachen, beginnt um ca. 18.30 Uhr und führt über folgende Route: Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Areal Bahnhof SBB – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse. Die betroffenen Strassen sowie die Kanzlei- und Rösslistrasse werden von 17.30 bis 21.30 Uhr gesperrt sein. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert. Der Verkehrsverein und die Gemeinde bitten die Anwohner um Verständnis für die Strassensperrung.

Bitte Lichter löschen

Die Anwohner an der Umzugsroute sowie sämtliche Autofahrer werden gebeten, während des

Die Lägelisnacht – ein uralter Flawiler Brauch – findet am kommenden Dienstag, 17. November, statt. Entlang der Umzugsroute bitte Lichter löschen!

Vorbeiziehens des Umzugs die Haus-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen bzw. die Scheinwerfer ihrer Autos auszuschalten. Damit der Umzug seine traditionelle Form beibehält, sollen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitgeführt werden. Die geschnitzten Räben sind kleine Kunstwerke und sollten deshalb nach dem Umzug nicht in Räbenschlachten herumgeworfen werden. Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist strengstens verboten. Wir freuen uns auf einen schönen Umzug und wünschen allen Teilnehmern und Besuchern eine schöne Flawiler Lägelisnacht.

Ortsbus/Postauto

Wegen der Lägelisnacht ergeben sich am Dienstag, 17. November, folgende Änderungen:

Ortsbus

ab 17.30 Uhr direkt ab Enzenbühlstrasse über die Wiesenstrasse – Wilerstrasse – Haldenstrasse – Badstrasse – Degersheimerstrasse – St.Gallerstrasse – Dammstrasse zum Bahnhof. Haltestellen Oberdorf, Spital, Bahnhofstrasse und Bärenplatz können nicht bedient werden.

Linie 741

ab Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Halden-/Bad- und Degersheimerstrasse – St.Gallerstrasse – Dammstrasse zum Bahnhof. Haltestellen Oberdorf und Spital können nicht bedient werden.

Linie 751

ab Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Halden-/Bad- und Degersheimerstrasse – St.Gallerstrasse – Dammstrasse zum Bahnhof. Haltestellen Oberdorf und Spital können nicht bedient werden.

Lägelisnacht

Ein alter, lieber Brauch

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Untrügliche Zeichen nicht nur dafür, dass der Winter, sondern auch die Lägelisnacht naht. Immer am Dienstag nach St.Otmar, dieses Jahr ist es der 17. November, werden die Strassen in Flawils Zentrum nicht von elektrischen Laternen erhellt, sondern von Hunderten von Kerzenlichtern. Brennen werden die Kerzen in Hunderten von Räben und Kürbissen, die zuvor von etwa 800 Schülerinnen und Schülern liebevoll geschnitzt und anschliessend auf kunstvoll verzierten Leiterwagen platziert worden sind.

Die Lägelisnacht ist ein alter Brauch. Seit 88 Jahren, also seit 1927, wird sie gefeiert. Über den Ursprung dieses Flawiler Brauchtums gibt es verschiedene Geschichten. Da ist einmal jene, die auf der Otmar-Legende basiert. Danach soll bei der Überführung der Leiche von Otmar, des ersten St.Galler Abtes, von der Insel Werd nach St.Gallen der Wein im Fässchen, dem so genannten Lägel, nie ausgegangen sein. Eine zweite Geschichte berichtet von einem Pfändler, der guten Waadtländer Wein nach Flawil gebracht hat.

Heute bringen Kinder und Jugendliche mit ihren Räbeliechtli Freude und Licht in Flawils Strassen. Am Abend der Lägelisnacht, um 18.15 Uhr, besammeln sie sich bei der Westausfahrt und warten mehr oder weniger geduldig auf das Startsignal. Begleitet werden sie wie immer von der Musikgesellschaft, von Behördenvertretern und Mitgliedern der Lehrerschaft sowie von Eltern. Als Lohn für ihr Mitmachen erhalten die Kinder am Schluss des Umzuges Wurst und Brot.

Der Verkehr wird während des Umzugs umgeleitet via Degersheimer-, Bad-, Tell- und Oberbotsbergstrasse. (mb.)

Organisation:
Verkehrsverein Flawil

Layout: Erika Remund

Dienstag, 17. November 2015

18.15 Uhr Besammlung der Kinder bei der Westausfahrt

18.45 Uhr Start des Umzuges

Route: Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Bahnhof – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse

Den Kuh-Bag gibt's auch in Flawil

FLAWIL Plastikflaschen, Shampooflaschen, Getränkekartons, Joghurtbecher: Dafür gibt's einen neuen Sammelsack, den Kuh-Bag. Er ist bei den Flawiler Grossverteilern erhältlich. Rückgabe von vollen Säcken beim Werkhof Flawil und bei Brunner Umweltservice.

Plastik hier, Plastik dort, Plastik überall. Der Haushalt ist voller Kunststoffverpackungen. Nach Gebrauch wandern sie in den normalen Kehrichtsack und werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Eine Verschwendung von wertvollen Rohstoffen, denn der grösste Teil könnte wiederverwendet werden. Wer mit dieser Verschwendung Schluss machen und Kunststoffe umweltgerecht entsorgen will, hat jetzt eine Alternative: den Kuh-Bag.

Umweltschutz

Warum der Name Kuh-Bag? «Ku» steht für Kunststoff, «h» für Haushalt. Lanciert hat den Kuh-Bag der ZAB, der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid. Der ZAB zählt drei Gründe für den Kuh-Bag auf: Umweltschutz, Reduktion von CO_2 und Wiederverwendung von Rohstoffen. Die Gemeindeverwaltung Flawil hat den Kuh-Bag im Gemeindehaus eingeführt. «Wir wollen damit unserer Vorbildfunktion gerecht werden», sagt der Leiter Liegenschaften der Gemeinde Flawil, Oliver Gehrer, und ergänzt: «Wenn die Erfahrungen positiv sind, werden wir den Sammelsack in all unseren Liegenschaften, auch in den Schulhäusern, einsetzen.»

Claro, Coop und Spar

Der Kuh-Bag ist in Flawil erhältlich im Claro-Weltladen, im Coop und im Spar. Eine Rolle mit zehn 60-Liter-Säcken kostet 20 Franken. Ein Kuh-Bag ist somit günstiger als ein normaler 60-Liter-Abfallsack. Volle Kuh-Bags können beim Werkhof Flawil und bei der Brunner Umweltservice AG zurückgegeben werden.

Volle Kuh-Bags können beim Werkhof Flawil an der Erlenstrasse 6 (Bild) und bei Brunner Umweltservice an der Glatthaldestrasse 14 abgegeben werden.

Der Leiter Liegenschaften der Gemeinde Flawil, Oliver Gehrer, füttert den Kuh-Bag. Der neue Sammelsack schluckt Plastikflaschen, Getränkekartons und Joghurtbecher.

Was gehört in den Kuh-Bag?

- Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff
- Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen
- Blumentöpfe, Eimer, Kanister
- Getränkekartons (TetraPak), Milchverpackungen
- Tragtaschen, Folien, Verpackungsmaterial

Neuer Gebührentarif für das Bauwesen

FLAWIL Die heutigen Gebühren im Bauwesen entsprechen nicht dem Verursacherprinzip. Eine Analyse zeigt, dass die Gebühren der Bauverwaltung zu tief sind. Der Gemeinderat hat deshalb den Gebührentarif angepasst. Er tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

Wer bauen will, hat unweigerlich mit dem Staat zu tun. Und wer eine staatliche Tätigkeit in Anspruch nimmt, bezahlt dafür ein Entgelt, sogenannte Gebühren. Wie hoch sollen diese sein? René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil, erklärt: «Im öffentlichen Recht, so auch im Baugesetz, gilt der Grundsatz des Kostendeckungs- und des Äquivalenzprinzips. Die Höhe einer Gebühr soll sich zum einen nach dem Verwaltungsaufwand richten. Zum andern muss die Gebühr in einem vernünftigen Verhältnis stehen zum Wert der staatlichen Leistung.»

Nicht verursachergerecht

Die bis heute von Flawil angewendeten Tarife im Bauwesen stützen sich auf den kantonalen Gebührentarif. Die Gemeinde verfügte bis anhin über keinen eigenen Tarif. Im Jahre 2009 haben die externe Revisionsstelle und die Flawiler Geschäftsprüfungskommission die Gebühren unter die Lupe genommen. Die Analyse hat ergeben, dass die Gebühren, welche die Gemeinde Flawil im Bauwesen erhebt, – auch im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden – zu tief angesetzt sind. Sie entsprechen nicht dem Verursacherprinzip. Die Gemeinde hat deshalb einen neuen, verursachergerechten Gebührentarif ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat ihn genehmigt und das Inkrafttreten auf den 1. Januar 2016 terminiert.

Fairer und transparenter

Grundlage für die Höhe von Gemeindegebühren bildet der Gebührentarif des Kantons. Der neue Flawiler Gebührentarif orientiert sich am Tarif umliegender Gemeinden wie Gossau, Uzwil und Wil. «Die neuen Gebühren sind höher als die alten», sagt René Bruderer, «aber auch fairer und transparenter. Die Gebühren richten sich nach dem Aufwand der Mitarbeiter der Bauverwaltung mit einem Baugesuch. Neu gibt es einen Minimal- und einen Maximaltarif. Das ist auch ein Anreiz für Bauherren. Wer das Baugesuch vollständig einreicht – was leider sehr oft nicht der Fall ist – profitiert von einem tieferen Tarif, weil die Bauverwaltung weniger Aufwand hat, den fehlenden Unterlagen nachzurennen.» Die Bauverwaltung ist bemüht, die Effizienz in der Behandlung von Baugesuchen stetig zu steigern, um die Gebühren möglichst tief zu halten.

Der Gemeinderat hat einen neuen Gebührentarif für das Bauwesen erlassen.

Auf www.flawil.ch

Der neue «Gebührentarif für das Bauwesen» ist auf www.flawil.ch unter «Information → Onlineschalter → Gemeindereglemente» einsehbar. Er tritt auf 1. Januar 2016 in Kraft.

FDP
Die Liberalen

das liberale ORIGINAL seit 1848

Nadja Heuberger

in den Schulrat
– Das Kind steht im Mittelpunkt

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

Heizöl? rufer heizöl
9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03
Fax 071 385 75 22
www.rufer.ch

Ihr nächster Energie Lieferant für Flawil und Degersheim

Oft kopiert …
… kinderleicht.

Unerreicht bei Print Solutions,
Interior Design und Papeterie.

www.piusschaefler.ch

KONICA MINOLTA

Pius Schäfler
seit 1965

Das Zeichen, dass Ihre Spende sinnvoll eingesetzt wird. Hilfswerken mit Zewo-Gütesiegel können Sie vertrauen. Worauf Sie beim Spenden sonst noch achten sollten, erfahren Sie auf www.zewo.ch.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 2 Donnerstag, 19. November, 7.00 Uhr

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. November 2015 in Degersheim: **Traber, Edmund,** von Flawil und Amlikon-Bissegg, geboren am 12. August 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Unterstrasse 27. Die Abdankung findet am Donnerstag, 19. November 2015, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Oberglatt.

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER 2015

Veräusserer: Geberit Verwaltungs AG, Schachenstrasse 77, Jona **Erwerber:** Büchler Reinli + Spitzli AG, Wilerstrasse 98/100, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 125 Wilerstrasse 98/100, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 233, Geschäftshaus Assek.-Nr. 234, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3203, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 235, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2908, 3383 m² Gebäude, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Brüschweiler Immobilien AG, Lessingstrasse 13, St.Gallen **Erwerber:** Bajrami Liridon, Breitacherstrasse 6, Uitikon Waldegg **Objekt:** Grundstück Nr. 2263 Austrasse 19, Wohnhaus Assek.-Nr. 2108, 622 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, Flawil **Erwerber:** König Peter Hans, Lessingstrasse 43, St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10939 Fichtenstrasse 8, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. C11 (143/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 898) und Grundstück Nr. 10936 Fichtenstrasse 8, Disponibelraum CC (10/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 898) und Grundstück Nr. 30730 Fichtenstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 32 (1/33 Miteigentum an Grundstück Nr. 3493) und Grundstück Nr. 30731 Fichtenstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 33 (1/33 Miteigentum an Grundstück Nr. 3493)

Veräusserer: Näf Margrit, Riedernstrasse 64, Flawil **Erwerber:** Riedweg Rolf und Eigenmann Rosalia, Landbergstrasse 24, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2048 Riedernstrasse 64, Wohnhaus Assek.-Nr. 1981, 888 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg

Veräusserer: STUTZ AG Hatswil, Romanshornerstrasse 261, Hatswil **Erwerber:** Dörfler Florian Peter und Graf Dörfler Rebecca, Rychenberg strasse 12, Winterthur (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3516 Im Annagarten 34, Wohnhaus Assek.-Nr. 4120, 599 m² Gartenanlage, Gebäude und Grundstück Nr. 30764 Im Annagarten, Garage Nr. 1 (1/14 Miteigentum an Grundstück Nr. 3478)

Veräusserer: Eisenlohr Franziska Elisabeth, Krankenhausstrasse 5, Flawil **Erwerber:** Dauti Rini, Walzmühlestrasse 15, Frauenfeld **Objekt:** Grundstück Nr. 2195 Steigstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 2043, 391 m² Gartenanlage, Gebäude

Veräusserer: Safadoust Monir, St.Gallerstrasse 188, Gossau **Erwerber:** Ochsner Hans, Alpsteinstrasse 8, Andwil **Objekt:** Grundstück Nr. 10561 Degersheimerstrasse 48, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. W3 (83/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2741) und Grundstück Nr. 10552 Degersheimerstrasse 48, Garage Nr. G2 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2741)

Veräusserer: STUTZ AG Hatswil, Romanshornerstrasse 261, Hatswil **Erwerber**: Bösch Roland und Jud Janine, Neuchlenstrasse 15b, Gossau (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3520 Im Annagarten 36b, Wohnhaus Assek.-Nr. 4124, 411 m² Gartenanlage, Gebäude und Grundstück Nr. 30767 Im Annagarten, Garage Nr. 4 (1/14 Miteigentum an Grundstück Nr. 3478) und Grundstück Nr. 30771 Im Annagarten, Garage Nr. 8 (1/14 Miteigentum an Grundstück Nr. 3478)

Veräusserer: Cicchitti Gaetano Luigi Andrea und Cicchitti Cristina, Via Al Campo 8, Quartino (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Kessler Emil Jakob und Kessler Elseby Joan, Wilerstrasse 26, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10416 Oberstrasse 2, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (105/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2875)

Veräusserer: Angst Werner, Gupfengasse 6, Flawil und Brefin Susanne, Mettlenstrasse 1, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Hug Marco Manuel und Rosanò Hug Maria Rosa, Im Annagarten 49, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2170 Mettlenstrasse 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 2082, 697 m² Gartenanlage, Gebäude

Veräusserer: Hug Marco Manuel und Rosanò Hug Maria Rosa, Im Annagarten 49, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Brocker Bryan und Brocker Patrizia, Tellstrasse 8, St.Gallen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3454 Im Annagarten 49, Wohnhaus Assek.-Nr. 4087, 630 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg und Grundstück Nr. 30566 Im Annagarten, Garage Nr. 2 (3/25 Miteigentum an Grundstück Nr. 3453) und Grundstück Nr. 30572 Im Annagarten, Autoabstellplatz Nr. 2 (1/25 Miteigentum an Grundstück Nr. 3453)

Veräusserer: Simon Horst Josef Bruno, Hügelweg 17, Flawil **Erwerber:** Koller Thomas Ignatius und Koller Regula Franziska, Hügelweg 15, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** ab Grundstück Nr. 2524 Hügelweg 17, 16 m² Gartenanlage

Veräusserer: Gepro Geflügelzucht AG, Sägestrasse 5, Flawil **Erwerber:** Mock Simon Franz, Alterschwil 1354, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2450 Alterschwil, 809 m² fliessendes Gewässer, geschlossene Bestockung

Veräusserer: Tschumper GmbH, Ifang, Degersheim **Erwerber:** Damdhul Pema Nyendak und Moser Damdhul Selina, Mühlebachstrasse 4, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3497 Burgau, Wohnhaus Assek.-Nr. 4063, Nebengebäude Assek.-Nr. 4171, 421 m² Gartenanlage, Gebäude und Grundstück Nr. 30747 Burgau, Autoeinstellplatz Nr. 7 (1/23 Miteigentum an Grundstück Nr. 1129) und Grundstück Nr. 30748 Burgau Autoeinstellplatz Nr. 8 (1/23 Miteigentum an Grundstück Nr. 1129)

Veräusserer: Geissberger Ralph Arnold, Böhl 1394, Flawil **Erwerber:** Winteler Daniel und Winteler Denise, Lörenweg 7, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 697 St.Gallerstrasse 13, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 879, 167 m² Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen und Grundstück Nr. 699 St.Gallerstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 880, Garage Assek.-Nr. 881, Garage Assek.-Nr. 882, 1120 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Sonderegger Patrick, Multstrasse 14, Gossau **Erwerber:** Haarmann Timo und Bongiovanni Analia Mabel, Wilerstrasse 197, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2346 Wilerstrasse 197, Wohnhaus Assek.-Nr. 2249, 558 m² Gartenanlage, Gebäude, übrige befestigte Flächen

Viel Spielfreude am Toggenburger Spieltag

VEREIN Eine grosse Gruppe von über 50 Kindern und Jugendlichen der Jugendriege Flawil reiste kürzlich zum Toggenburger Spieltag nach Bazenheid.

Die jüngsten Flawiler spielten in ihren Piccologruppen mit grossem Elan und viel Spielfreude. Auf und neben dem Spielfeld konnten viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, und die Mannschaft «Snappy Dogs» durfte am Schluss sogar als Dritte aufs Podest steigen. In der Kategorie Junior waren die «Bodenfäger» und die «Treffsicheren» im Einsatz. Sie starteten mit Völkerball und setzten das Turnier mit Unihockey fort. Die «Treffsicheren» erspielten sich beim Unihockey den zweiten Platz. Die «Flawiler Stürmer» stürmten ebenfalls in beiden Sportarten übers Spielfeld, zeigten gute Leistungen, verpassten aber das Podest. Die Teens traten mit einer reinen Mädchengruppe aus der Riege J+S an: Die «Girls Power», welche sich im Völkerball als Sieger feiern lassen durften und im Unihockeyturnier das Podest nur ganz knapp verpasste.

Am Abend griffen dann die Teenager der 16+ in das Spielgeschehen ein. Die «Flying Pumpkins» (fliegende Kürbisse) wollten den letzten Platz aus dem Vorjahr verbessern und konnten im Rangierungsspiel um den 11. und 12. Rang kurz vor Mitternacht ihren ersten Sieg feiern. Vollständige Ranglisten sind unter www.juguflawil.ch.

Der Toggenburger Spieltag wird von den Kindern und Jugendlichen gerne besucht und auch weiterhin ein fester Bestandteil des Jugi-Jahresprogramms sein. Moni Diethelm

Die Jagd nach dem Ball und Punkten am Toggenburger Spieltag machte den Kindern und Jugendlichen viel Spass.

Am Samstagabend geht im KulturPunkt die Sonne auf

VEREIN Am 13. und 14. November stehen im KulturPunkt Menschen aus der Region im Mittelpunkt. Doch am Ende landen wir in Afrika.

Es beginnt am Freitagabend mit der traditionellen Jamsession. Hier sind alle Musikbegabten angesprochen, die sich mit Gleichgesinnten zusammentun und mit diesen Musik machen wollen. Wie immer ein Abend mit überraschenden Wendungen! Beginn 19 Uhr.

Der Nachmittag des Samstags ist von 14 bis 16 Uhr jungen musikalischen Talenten gewidmet. Kindern von 7 bis 16 Jahren (Anfänger und bereits spielende) stehen verschiedene Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung. Unter der Anleitung von drei Musikern können sie diese entdecken und dabei lernen, worauf es beim Spielen und Zusammen-Musizieren ankommt. Eintritt frei – Kollekte. Anmeldung wird empfohlen.

Am Samstagabend schliesslich geht die Sonne auf. Das ist immer so, wenn Yoro Massa aus Burkina Faso seine Lieder zu singen beginnt. Sie erzählen vom afrikanischen Alltag, von seinen schönen wie den schwierigen Seiten des Lebens. Dies alles im Stil relaxten Afro-Reaggae, der Körper und Seele im Gleichen wärmt. Beginn 20.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Franz Fischli

Spielabend für Erwachsene

VEREIN Wollen Sie wieder einmal einen geselligen, unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek Flawil spielen wir am Donnerstagabend, 19. November, diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt dabei viel Neues zu entdecken. Schauen Sie doch zwischen 20 und 23 Uhr in der Ludothek Flawil vorbei! Kosten für Nichtmitglieder Fr. 5.–.

Hanni Monsberger

«Z Flowil dihei» – Motto am Männerchorabend

VEREIN Fleissig proben die Sänger und die Theatergruppe des Männerchors Eintracht Flawil für den Unterhaltungsabend vom 21. November 2015. Lieder werden eingeübt und Texten der letzte Schliff verpasst.

Die Plätze für den Unterhaltungsabend vom 21. November sind bereits ausverkauft. Deshalb wird als Zusatzaufführung die Generalprobe vom Freitag, 20. November, für das Publikum geöffnet. Ermässigte Tickets sind erhältlich am Schalter der Raiffeisenbank Flawil. Erwachsene bezahlen Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.– für die Aufführungen der Chöre und der Theatergruppe. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr, das Unterhaltungsprogramm beginnt um 19.30 Uhr. Sänger, Musikanten und Theaterspielende freuen sich riesig auf die beiden Anlässe und wünschen allen Gästen jetzt schon viel Vergnügen. Markus Stadler

Die Männer proben wacker für den Eintracht-Unterhaltungsabend.

Vortrag interessierte viele

VEREIN Kürzlich führte der Samariterverein Flawil einen öffentlichen Vortrag durch zum Thema «Schlafapnoe und andere Atemstörungen – gefährlich?». Es kamen zahlreiche Leute, welche dem interessanten Vortrag aufmerksam zuhörten. Der Referent Dr. Benz verstand es, die verschiedenen Atemstörungen aufzuzeigen und er erwähnte, dass z.B. die Schlafapnoe ein sehr weitverbreitetes Problem sei. Es schnarchten zwar bis zu 20 Prozent der Bevölkerung, aber behandlungsbedürftig, da mit nächtlichen Atemaussetzern, seien nur 10 Prozent der Fälle. Die Behandlung könne von der Schlafmaske bis zur Unterkieferschiene oder zur Velumount-Methode alles beinhalten. Dr. Benz gab ausserdem noch wertvolle Tipps zur allgemeinen Schlafhygiene. Er beantwortete gerne die zahlreiche Fragen aus dem Publikum mit seinen praktischen, hilfreichen Antworten.
Für das nächste Jahr ist geplant, den Samaritervortrag vom 20. Oktober 2016 ebenfalls im Bildungszentrum Mattenhof durchzuführen. Das Thema wird dann die Rega sein. Der technische Leiter der Rega wird anwesend sein und die Bevölkerung über die Rega informieren. eing.

Zu einem interessanten Vortrag zum Themenbereich Atemstörungen hatte der Samariterverein kürzlich eingeladen.

Pius Schäfler geht in die Zukunft

FIRMA 50-Jahr-Jubiläum: Für die Firma Pius Schäfler nicht nur ein Anlass für einen Blick zurück, sondern vor allem auch eine Gelegenheit, sich für die Zukunft neu aufzustellen. Mit neuen Standorten und neuen Gesichtern.

Während andere Händler das Lädelisterben bedauern, baute Pius Schäfler sein Filialnetz kontinuierlich aus. Sechs Filialen sind es bereits. Als Letzte kamen dieses Jahr die Standorte Weinfelden und St.Gallen dazu. Die Filiale in Gossau wurde komplett umgebaut und ein neues Shopkonzept umgesetzt. Neu werden dort auch Möbel und Kopierer präsentiert.
Gerade als spezialisiertes Fachgeschäft muss man Marktpotenziale frühzeitig erkennen. Ein gutes Beispiel ist im Bereich Papeterie der seit einigen Jahren anhaltende Bastelboom. Hier hat Pius Schäfler schnell reagiert und sein Papeteriesortiment mit einem umfangreichen Sortiment an qualitativ hochwertigen Bastelartikeln ergänzt; zu vielen Produkten werden sogar spezielle Kurse angeboten.
«Wir haben Bock», verkündet das neue Kundenmagazin von Pius Schäfler. Gemeint ist der Widder, welcher seit Ende Oktober das neue Logo der Firma schmückt. eing.

Mitglieder der Geschäftsleitung der Firma Pius Schäfler.

Das Gesundheitszentrum für Fitness, Wellness und Therapie

checkpoint fitness

Entdecke, was in dir steckt . . .

. . . weil du einfach mehr vom Leben hast!

Jetzt mit Fitnesstraining starten, denn Fitness wirkt wie Medizin und ist ein natürlicher Jungbrunnen.

Im Gespräch analysieren wir Ihre Wünsche und empfehlen Ihnen ein zielgerichtetes und gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm mit dem Sie Ihre Ziele erreichen und den Erfolg erleben können.

Wir empfehlen uns für:

- Individuelle Trainingsplanung
- Geräteunterstütztes Training
- Abwechslungsreiches Kursprogramm
- Ernährungsberatung und Figurtraining

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder über ein Telefon für eine Beratung.

Jetzt gratis Schnuppertraining vereinbaren und bei Abschluss einer 1/2 - oder 1-Jahresmitgliedschaft **Fr. 50.--** sparen *
* Angebot gültig bis 30. November, für alle die uns noch nicht kennen.

Krankenkassen anerkannt! Immer genügend freie Parkplätze!
Kinderhort betreut: Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

www.checkpoint-fitness.ch, admin@checkpoint-fitness.ch, Tel 071 393 73 73
Check Point Fitness, Habis-Center Waldau 1a, 9230 Flawil

qualitop QC QualiCert CERTIFIED BY | Join us on facebook | SFGV Schweizerischer Fitness- und Gesundheitscenter Verband | PRO SENECTUTE

Basteln am Weihnachtsmarkt im Lindengut

VEREIN Um diese Jahreszeit stellt sich die Frage, was Kind denn so als Weihnachtsgeschenk basteln könnte. Dieses Jahr bietet das Freizeitwerk Flawil am Weihnachtsmarkt im Lindengut am 28. November eine tolle Lösung: Im Ortsmuseum können Kinder ab 4 Jahren unter kundiger Anleitung Weihnachtsgeschenke basteln. Es stehen verschiedene Geschenke zur Auswahl, so kann das Kind die geeignete Überraschung für Mami, Papi, Gotti, Götti oder Grosseltern selbst aussuchen und herstellen. Die Geschenke werden weihnachtlich eingepackt. Ein Kind kann natürlich auch mehrere Geschenke herstellen. Die Unkosten pro Geschenk betragen Fr. 5.– und werden vor Ort eingezogen. Die Kinder werden vom Vorstand des Freizeitwerks Flawil und erwachsenen Helfern betreut. In der Zwischenzeit können Eltern den Weihnachtsmarkt geniessen und gemütlich etwas essen und trinken. Die Bastelstube ist offen von 9.30 bis 16 Uhr. Kinder unter 4 Jahren benötigen Begleitung.
Das Freizeitwerk Flawil und das OK Weihnachtsmarkt freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende. Rückfragen an Barbara Ashton, 079 832 85 10, barbara.ashton@bluewin.ch. Eine Anmeldung ist nicht nötig, «s hät, solang s hät». Barbara Ashton

Der b'treff lädt zum Suppenznacht ein

VEREIN An der traditionellen Lägelisnacht, die immer am ersten Dienstag nach St.Othmar und dieses Jahr am 17. November stattfindet, ist der Treffpunkt am Bahnhof ab 18.30 Uhr offen. Alle sind zum gemeinsamen Essen in gemütlicher Atmosphäre eingeladen. Im Angebot haben wir Kürbissuppe und Brot – s hät, solang s hät – und selbstgebackene Kuchen. Wir freuen uns auf die zauberhafte Stimmung im Dorf, auf die vielen liebevoll verzierten Räbeliechtli sowie auf viele grosse und kleine Besucher, die sich bei uns im b'treff nach dem Umzug wärmen und stärken. Die Auslagen werden mit einer Kollekte gedeckt.
Andrea Lo Presti

Chris Conz Trio im Kulturkeller

VEREIN **Chris Conz, Piano, Arno Schulz, Bass, und Mario von Holten, Drums, sind ein weit über Europa hinaus bekanntes Boogie-Woogie-Trio und Gewinner des Swiss Jazz Award 2013.**

Auf einer USA-Tournee traten die drei Musiker in New York, Iowa und Cincinnati auf. Auch in Australien, England, Frankreich, Deutschland usw. gaben sie erfolgreich Konzerte.
Nun ist es endlich so weit und sie kommen nach Flawil: Das Chris Conz Trio wird am Montag, 23. November, im Kulturkeller im «Park» das Publikum begeistern. Reservationen unter Tel. 393 40 92, Restaurant Park. eing.

Heizöl nachfüllen nicht vergessen!

FIRMA Die CO_2-Emissionen im Brennstoffbereich gehen seit Jahren kontinuierlich zurück. Trotzdem hat der Bundesrat eine erneute Erhöhung der CO_2-Abgabe auf Öl und Erdgas auf den 1. Januar 2016 beschlossen. Wer mit Öl heizt, profitiert, denn wer seinen Tank noch dieses Jahr füllen lässt, spart diese Erhöhung der CO_2-Abgabe ein. Aber aufgepasst: die Lieferkapazitäten sind beschränkt. Damit das Heizöl noch dieses Jahr ausgeliefert werden kann, ist eine sofortige Bestellung unumgänglich.
Das Verkaufsteam der Firma Rufer steht Ihnen von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr gerne zur Verfügung. eing.

Wer glaubt lebt länger?!

KIRCHE Es gibt Untersuchungen, die darauf hindeuten, dass eine lebendige Spiritualität einen positiven Einfluss auf die Gesundheit hat. Eine solche Studie von der University of Maryland Medical Center aus dem Jahr 2013 kommt zum Schluss: «Menschen mit starken religiösen und spirituellen Überzeugungen heilen schneller nach einer Operation, leiden weniger an Angstzuständen und Depressionen, haben einen tieferen Blutdruck und können im Vergleich besser mit chronischen Erkrankungen wie z.B. Arthritis, Diabetes, Krebs oder Rückenmarkverletzungen umgehen.»
Heute Freitag, 13. November, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindezentrum, geht der lokal praktizierende Arzt Dr. med. Thomas Lanter der Frage nach, ob der Glaube eine positive Wirkung auf den Gesundheitszustand des Menschen hat.
Zur dieser Abschlussveranstaltung des diesjährigen ökumenischen Erwachsenenbildungszyklus «Uf de Spur» sind alle herzlich eingeladen.
Weitere Infos erteilt gerne Pfarrer Mark Hampton, Tel. 071 393 15 03, oder sind der Homepage zu entnehmen: www.ref-flawil.ch. eing.

Wie ihn junge Menschen sehen

KIRCHE **64 junge Menschen aus Flawil und Niederglatt sind zurzeit auf dem Firmweg im Rahmen von Firmung ab 18.**

Intensive und spannende Diskussionen über Gott und die Welt prägten die bisherigen Anlässe. Unter dem Titel «Jesus, so wie ich ihn sehe» sind am letzten Firmwegabend eindrückliche Werke entstanden. Weil die jungen Menschen sich als Teil einer grösseren Gemeinschaft verstehen und mit dieser in Dialog treten wollen, sind ihre Werke zurzeit in der St.Laurentiuskirche ausgestellt.
Zudem werden die jungen Menschen am kommenden Sonntag, 15. November, viel von dem, was sie auf dem Firmweg erlebt haben, in die Gemeindegottesdienste in Niederglatt (8.45 Uhr) und Flawil (10 Uhr) tragen. Sie freuen sich über alle, die mit ihrem Besuch Interesse an der Sicht junger Menschen zeigen. Hans Brändle

Die Werke, die am letzten Firmwegabend entstanden, sind in der St.Laurentiuskirche ausgestellt.

JUNGSCHAR

Evangelisch-methodistische Kirche

Öffentliches Kerzenziehen

Buntes Ziehen und Giessen von Kerzen, mit über 15 Farbtönen als Paraffin- / Stearin-Wachse!
Bitte beachten Sie die entsprechende Herstellungsart, es sind jeweils ausschliesslich nur diese möglich!

Fr	**20. Nov.**	**14 – 18 Uhr**	**Ziehen & Giessen**
So	**22. Nov.**	**13 – 18 Uhr**	**Ziehen** / Café
Mi	**25. Nov.**	**14 – 18 Uhr**	**Ziehen & Giessen**
Fr	**27. Nov.**	**14 – 18 Uhr**	**Ziehen & Giessen**
So	**29. Nov.**	**13 – 18 Uhr**	**Ziehen** / Café
Mi	**2. Dez.**	**14 – 18 Uhr**	**Ziehen & Giessen**
Fr	**4. Dez.**	**14 – 18 Uhr**	**Ziehen**

Café – öffentliches Kerzencafé für Alle!
Das Angebot (Kuchen, warme und kalte Getränke) steht auch Besuchern offen, die selbst keine Kerzen herstellen.

Ziehen – klassische Ziehkerze und Gartenduftkerzen.
Giessen – Schwimmkerzen, Giesskerzen, Scheibenkerzen.

Kosten Paraffin- / Stearin-Wachs pro 100 g: 4.- sFr.

Riedernstrasse 13 in 9230 Flawil

Kontakt Jungschar Oase / EMK Flawil
kerzen@emk-flawil.ch – www.emk-flawil.ch

OASE

Vorteil Flawil und Degersheim:

GEHEN SIE WÄHLEN – WÄHLEN SIE SP!

SP

ZURICH®

Neue Aufgabe für Markus Gehrig, Kundenberater Gewerbe und KMU

Die ZURICH Kundschaft in der Region Degersheim/Neckertal wird durch die regionale Generalagentur Richard Baumann in Vorsorge- und Versicherungsangelegenheiten sowohl für Gewerbe/KMU als auch Private betreut. Die langjährige und regionale Verankerung werden wir zukünftig verstärken.

Damit wir noch besser für unsere Kunden da sein können, haben wir die Betreuung neu geregelt. Markus Gehrig, langjähriger ZURICH Kundenberater, wird sich zukünftig auf Angelegenheiten von Gewerbe und KMU konzentrieren. Damit profitiert unsere Kundschaft in der Beratung und Betreuung direkt von der erhöhten Fachkompetenz.

Den Kundendienst der ZURICH Generalagentur Richard Baumann konnten wir breiter abstützen und die telefonische Erreichbarkeit wurde verbessert. Schon beim telefonischen Kontakt können der Kunde und die Kundin wählen, um welches Anliegen es sich handelt:
Im Schadenfall werden die Anrufe direkt mit dem Schadencenter und für anderweitige Auskünfte mit dem Kundendienst verbunden.

Selbstverständlich vereinbart unser Kundendienstteam direkt persönliche Besprechungstermine für Vorsorge- und Versicherungsangelegenheiten mit unseren Kundenberatern.

Unsere Betreuungs- und Kontaktdaten:

Agentur Flawil, Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil, 071 394 20 20

Agentur Herisau, Industriestrasse 28, 9100 Herisau, 071 354 86 86

Generalagentur Oberuzwil, Wiesentalstrasse 22, 9242 Oberuzwil, 071 929 55 22

Oder Sie erreichen uns direkt unter ga.baumann@zurich.ch.

www.zurich.ch/baumann

Markus Gehrig

RätselSpass

■	■	■	■	B	U	■	■	P	■	P	■	■	■	■
N	I	C	O	L	L	I	E	R	■	U	M	B	A	U
■	R	H	■	O	M	E	G	A	■	L	■	A	R	T
D	R	A	N	C	E	■	E	H	E	L	E	U	T	E
I	S	T	■	K	■	T	R	A	G	I	S	C	H	■
■	I	■	D	Hier könnte Ihre Werbung stehen! flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch							■	H	■	J
■	N	I	E								P	N	E	U
A	N	I	S								■	A	L	L
■	■	■	I								■	B	M	I
■	E	K	G								■	E	S	E
I	L	A	N	Z	■	■	C	■	E	■	■	L	F	R
■	O	E	■	I	G	E	L	■	R	H	B	■	E	■
■	G	L	A	S	■	N	O	■	■	O	■	B	U	S
V	E	T	S	C	H	■	W	A	L	L	I	S	E	R
■	N	E	■	H	E	N	N	I	E	Z	■	E	R	G

LAEGELISNACHT

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 13. November
Räbenliechtliumzug
Kita Kieselstein
Dorfplatz, 18.00 bis 19.30 Uhr

Lesung Michael Hug
Bibliothek Degersheim
Bibliothek Degersheim, 20.00 Uhr

Samstag, 14. November
Advents-Ausstellung
«Traumhaft», Bettina Wartenweiler
Säntisstrasse 25, 9.00 bis 17.00 Uhr

«Dabei sein und etwas bewegen»
pro humanitas
Raiffeisenkeller, 11.00 Uhr

Montag, 16. November
Spielabend
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarrheim, 20.00 Uhr

Montag, 16. November
Ausserordentliche Bürgerversammlung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. November
Senioren Nachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Kath. Pfarrheim, 14.30 Uhr

Freitag, 20. November
Singen mit Carola Conz und Anton Diggelmann
WPH Feldegg
WPH Feldegg, 14.30 bis 16.00 Uhr

Bänz Fiedli mit «Gömmer Starbucks?»
Kulturpunkt Degersheim
Brockenhaus, 20.15 Uhr

Bazar 2015
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, 13.00 bis 21.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 13. November
Jamsession
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 19.00

Die Seele der Alpen, Bräuche und Rituale der geheimnisvollen Winterzeit
Gemeindebibliothek Flawil
Gemeindebibliothek, 19.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 14. November
Musik-Nachmittag für Kinder
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 14.00 Uhr

Yoro Massa – Afroreggae (Burkina Faso)
Kulturpunk Flawil
Kulturpunkt, 20.00 Uhr

Montag, 16. November
Polit-Stammtisch 2015
FPD Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 17. November
Lägelisnacht
Verkehrsverein Flawil
Dorfzentrum, 18.45 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. November
Spieleabend für Erwachsene
Ludothek Flawil
Ludothek, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 20. November
Öffentliches Kerzenziehen
Jungschar Oase
Riedernstrasse 13, 14.00 bis 18.00 Uhr

Generalprobe des Unterhaltungsabends
Männerchor Eintracht
Lindensaal, 19.30 Uhr

Grips-Trips-Show&Tell - Michael Hug
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.00 Uhr

Oropax: «Chaos Royal»
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

2	9	1	6	8	7	3	4	5
6	5	3	4	9	2	1	7	8
4	8	7	5	1	3	2	6	9
5	2	6	9	3	1	4	8	7
8	1	4	7	6	5	9	2	3
3	7	9	2	4	8	5	1	6
1	6	2	3	7	9	8	5	4
7	3	8	1	5	4	6	9	2
9	4	5	8	2	6	7	3	1

06010034706

Auflösung der Rätsel unter: **www.flawil.ch/Information/News/Archiv** → Gemeindeblatt oder **www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen**

agentur-bbk.ch

Digital telefonieren mit Thurcom.

Telefonieren Sie digital weiter, wenn Swisscom das analoge Festnetz 2017 abschaltet. Prüfen Sie jetzt Ihre Möglichkeiten.

Wir beraten Sie gerne.

Frühzeitig Angebot prüfen!

www.thurcom.ch/telefonie

thurcom